



An alle Pastorinnen und Pastoren und  
Gemeindeleiterinnen und Gemeindeleiter!

Ostfildern, den 16.07.21

### **HILFE BEI FLUT-KATASTROPHE**

Die verheerende Unwetter-Katastrophe der letzten Tage hat auch die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in den betroffenen Regionen Deutschlands erreicht. Bisher ist ein Mitglied der Freikirche bei Sicherungsmaßnahmen durch einen umgestürzten Baum schwer verletzt worden. An kircheneigenen Gebäuden entstand teilweise erheblicher Sachschaden. Das genaue Ausmaß des Schadens kann allerdings noch nicht beziffert werden.

Auch wenn die benötigte Hilfe aktuell noch nicht genau abgeschätzt werden kann, stellt die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten folgende Kontonummer für Spenden zur Unwetter-Katastrophenhilfe in den betroffenen Gebieten zur Verfügung:

**Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten KdÖR, NDV**  
**KD-Bank Dortmund**  
**IBAN: DE69 3506 0190 1013 3980 18**  
**BIC: GENODED1DKD**  
**Verwendungszweck: Spende Krisenfonds**

Alle Spender, die im Betreff zusätzlich ihre Adresse angeben, erhalten im Frühjahr 2022 eine entsprechende Spendenbescheinigung.

Möglichkeiten für die Erbringung von Sachspenden und konkrete Hilfsangebote können bei folgenden Ansprechpartnern erfragt werden:

Für **Nordrhein-Westfalen**: Martin Knoll ([martin.knoll@adventisten.de](mailto:martin.knoll@adventisten.de))

Für das Gebiet der **Mittelrheinischen Vereinigung**: Vlatko Gagic ([vlatko.gagic@adventisten.de](mailto:vlatko.gagic@adventisten.de))

Die adventistische Hilfsorganisation ADRA Deutschland beobachtet die aktuelle Lage nach eigenen Angaben genau und wird sich ebenfalls ziel- und bedarfsgerecht einsetzen. Die Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten in Deutschland ruft ihre Mitglieder auf, Gott um seine Gegenwart und Nähe für all die Menschen zu bitten, die im Moment schweres Leid erfahren.